

Vorwort	_3
Executive Summary	_4
1_ Der neue Investitionsprotektionismus	_9
1.1_ Klimawandel in der Wirtschaftspolitik	9
1.2_ Braucht die Schweiz eine Industriepolitik?	11
2_ Worum es geht	_13
2.1_ Weltweit wachsende Direktinvestitionen	13
2.2_ Investitionsmacht Schweiz	15
2.3_ Makroökonomie, Technologie und Rahmenbedingungen	19
2.4_ Potenzielle Chancen und Gefahren für Unternehmen	19
2.5_ Die Interessen der Staaten	21
2.6_ Können Direktinvestitionen schädlich sein?	22
2.7_ Direktinvestitionen sind gut für die Prosperität	23
3_ Die Staaten fördern und regulieren	_27
3.1_ Zuckerbrot und Peitsche durch die Politik	27
3.2_ Ausgefeilte Überwachungsmechanismen	29
3.3_ Der Mythos der «schrakenlosen» Schweiz	29
3.4_ Kontrollmechanismen gibt es bereits	30
3.5_ Fusionskontrolle mit Ausbaupotenzial	33
4_ Screening im Praxistest	_37
4.1_ USA: offen und protektionistisch zugleich	37
4.2_ Australien: rekordverdächtig hohe Grenzzäune	39
4.3_ Deutschland: klare Prozesse in ordoliberaler Tradition	40
4.4_ EU: auf der Suche nach neuen Kompetenzen	41
4.5_ Zusammenfassung: schlechtes Aufwand-Ertragsverhältnis	42
5_ Was bewährt sich?	_46
5.1_ Die nationale Sicherheit als Lieblingskind der Politik	46
5.2_ Nationales Interesse – selten im Interesse der Nation	48
5.3_ Reziprozität als Knacknuss	49
5.4_ Wachstum kann man nicht steuern	51
5.5_ Drei strategische Empfehlungen	52
Abkürzungsverzeichnis	54
Literatur	55